

Upgrade – Neue Version 4.0

ATHOS AWS

Die ATHOS Unternehmensberatung GmbH, Sindelfingen, Spezialist für abfallwirtschaftliche Softwarelösungen mit Schwerpunkt Anlagenverwaltung, Behältermanagement, Entsorgungslogistik und Gebührenabrechnung liefert seit Anfang 2016 die neue Version 4.0 des Classic Line Systems AWS in Form eines Versionsupgrades an seine Kunden aus.

Die wichtigsten Neuerungen an ATHOS AWS V4 betreffen die umfangreichen technischen Verbesserungen an der gesamten Architektur, der Datenhaltung und der Systemsicherheit der mittlerweile etwas in die Jahre gekommenen abfallwirtschaftlichen Softwarelösung AWS. Unsere Zielsetzung bei der Planung des neuen AWS Releases war es, dieses am Markt etablierte und weitverbreitete Produkt mit einem großen, sich in sehr vielen Praxissituationen bewährenden Funktionsumfang, technisch fitt für die nächsten 10 Jahre zu machen und gleichzeitig das Human-Interface und die Usability der Software an den aktuellen Stand der Technik anzupassen.

Im Ergebnis repräsentiert das AWS V4 eine komplett neue Softwaregeneration, die mit den Vorgängerversionen nur noch den praxisbewährten Funktionsumfang gemein hat. Eine neue innovative Benutzeroberfläche ermöglicht den Anwendern ein vollständig prozessorientiertes Arbeiten, wobei die dem Benutzer eingeräumten Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung seiner persönlichen Oberfläche, auch die Abbildung außergewöhnlicher Prozessbearbeitungsketten erlauben.

Neben den technisch und ergonomisch umfangreichen Neuerungen kommen mit Version 4 des AWS auch einige von größeren und kleinere funktionale Erweiterungen, die aus unseren praktischen Erfahrungen aus einer Vielzahl von AWS Projekten der letzten Jahre hervorgegangen sind.

Einige ATHOS AWS V4.0 Verbesserungen und Erweiterungen in Kurzform:

Technische Neuerungen in der Datenhaltung:

- Optimierung aller Datenzugriffe auf die Tabellen der SQL-Datenbanken MS SQL Server und Oracle
- Portierung aller in der Vorgängerversion noch auf xBase Datenhaltung basierender Tabellen (z.B. FIBUSIK) auf SQL-Tabellen
- Portierung der in der Vorgängerversion noch auf xBase Datenhaltung basierenden automatischen Protokolldateien auf SQL-Tabellen

Effekte der technischen Neuerungen in der Datenhaltung:

- **Innovation:** das bislang für die Datenhaltung verwendete xBase-Format ist veraltet und wird von den Herstellern nicht mehr weiterentwickelt. Die in AWS V4 komplett neu implementierte Datenhaltung unter SQL mit ODBC-Zugriffstechniken ist der heutige Stand der Technik und wird es auch in Zukunft bleiben.
- **Datensicherheit:** durch Konsequente Datenhaltung in SQL-Datenbanken sind korrupte Datenbestände wie sie unter der nicht mehr zeitgemäßen xBase-Datenhaltung auftreten endgültig Vergangenheit.
- **Datenintegrität:** die Datenhaltung unter SQL erlaubt programmseitige Transaktionskontrollen für komplexe, voneinander abhängige Schreibzugriffe (z.B. bei Verbuchungen). Komplexe Datenkonstrukte aus einer Vielzahl von Tabellen können in SQL durch "Views" abgebildet werden, die die Datenbank selbständig verwaltet und aktualisiert.
- **Variabilität:** alle Datenbanken, die ODBC-Zugriffstechniken erlauben, können bei Bedarf angebunden werden.
- **Verwendbarkeit:** die für AWS eingesetzte SQL-Datenbank (MS SQL Server oder Oracle) kann auch in Verbindung mit anderen Anwendungen betrieben werden.

- **Performance:** Browsers in der Anwendung können durch entsprechende SQL-Zugriffe gleichzeitig und ohne "Sanduhr" Klartexte und Felder aus mehreren über Relationen verbundene Tabellen darstellen. Auch die Ausgabe von Statistiken und komplexe Verbuchungen werden in Verbindung mit leistungsfähigen Servern deutlich schneller.
- **Quellcode-Qualität:** im AWS V4 wurde die Datenhaltung und Datenermittlung komplett von restlichen Programm-Code getrennt und an zentraler Stelle in einem eigenen „Daten“-Layer implementiert.
- **Konkurrierender Zugriff:** In AWS V4 wird mit konkurrierenden Zugriffen deutlich weniger restriktiv umgegangen, als in den Vorgängerversionen, da mit der sog. „optimistic locking“-Methode gearbeitet wird. Eine Zurückweisung wegen eines Zugriffskonflikts findet dann nur noch in Ausnahmefällen statt.
- **Sicherung:** Die Sicherung von AWS Daten erfolgt zukünftig entsprechend dem Datensicherungskonzept der jeweiligen SQL-Datenbank. Es werden keine Einzeldateien mehr gesichert, sondern ein Image der gesamten Datenbank.
- **Reorganisation:** die Überprüfung und Reorganisation der Datenbank beim AWS V4 Programmstart entfällt ersatzlos.

Neuerungen in der Programmierung:

- Optimierung des gesamten Programm-Codes zur Performancesteigerung und zur Verbesserung der Systemstabilität.
- Konsequente Anwendung von OOP (objektorientierte Programmierung)
- Beseitigung der bislang vorgehaltenen zeit- und systemkritischen Parallelfunktionalität (xBase- oder SQL-Datenhaltung) im gleichen Programm-Code.

Effekte der Neuerungen in der Programmierung:

- Schnellere, effizientere und sicherere Entwicklung von Programmiererweiterungen.
- Weniger Seiteneffekte bei der Entwicklung kundenindividueller Funktionalitäten.
- Leichtere Wartbarkeit des AWS Quellcodes.
- verbesserte Wiederverwendbarkeit von Code durch konsequente Anwendung von OOP

Benutzeroberfläche und Ergonomie:

- AWS V4 verfügt über eine völlig neue, vom Anwender beeinflussbare Workplace-Shell als Basisoberfläche.
- Neugestaltung und Performanceoptimierung aller Browsers. Die Browse-Spalten können mit Drag/Drop umgeordnet werden. Mit den Köpfen der Browse-Spalten kann beliebig sortiert werden; dabei werden immer die letzten zwei Sortierkriterien verwendet.
- Der Aufbau der Browsers wird intelligenter und performanter durchgeführt. Zusatzinfos aus den Konfigurationstabellen werden schnell aus dem Hauptspeicher geholt.
- Ein ergonomischeres Arbeiten wird durch ein neues Dialog-Design mit mehreren, voneinander abhängigen und sich automatisch erfrischenden Tabelleninformationen erreicht.
- Die Workplace-Shell kann optional in zwei oder mehr Bereiche geteilt werden. Via Drag & Drop können in einem Tabreiter-Bereich mehrere Fenster abgelegt und prozessorientiert angeordnet werden. Ziel ist das parallele Betrachten und Bearbeiten unterschiedlicher Dialoge. Auch einzelne Fensterbereiche, z.B. ein untergeordneter Browse, können per Drag & Drop in den Tabreiter-Bereich gezogen werden und stehen damit als eigenständige Fenster zur Betrachtung zur Verfügung.
- Die Suchmasken enthalten eine definierte Menge an möglichen Filter-Feldern. Der Anwender ist frei in der Auswahl, nach welchen Feldern gesucht werden soll. Die Sortierung der Tabelle in der Datenbank (früher über Indizes) spielt beim Suchen keine Rolle mehr.
- Alle Dialoge speichern ihre zuletzt eingestellten Eigenschaften benutzerspezifisch ab und stellen beim nächsten Aufruf diese Einstellungen wieder her. Dazu können je nach Kontext auch Dateneingrenzungen gehören. In den Suchdialogen werden die letzten x verwendeten Suchbegriffe in Comboboxen vorgehalten und zur erneuten Auswahl bereitgestellt.

AWI AWS Verwaltung - Athos(c)

Stammdaten Grunddaten Bearbeitung Dienstprogramme Ende

Partner Stoffstrom Sollwerte Auftragsverwaltung

Kunden / Auftraggeber

- Ansprechpartner
 - Kampagne-Kriterien
 - Ladeorte
 - Akten
 - Zahlungsbedingungen
 - Kreditlimits
 - Rechnungsarchiv
 - Kostenstellen
 - Mehrwertsteuer
 - gelieferte Mengen
 - Rabatte
 - Marketing-Kategorien
 - Bestellnummern
 - Jahresumsätze

Partner

Kunden

Namenszeile 1 Stadt Musterhausen
 Namenszeile 2
 Strasse Am Gografenhof 4
 Postleitzahl 49186 Ort Musterhausen

Zahlungsbedingung 005
 Kunden Nr. Rechnung
 Debitoren-Nr. 1000014

Suchergebnis

Kunden

001	Barzähler Anikum
002	Barzähler Dissen
003	Barzähler Melle
004	AWIGO Abfallwirtschaft
005	Landkreis off. Tour
006	Barzähler Georgsmarienhütte
008	Barzähler Wallenhorst
009	Athos Unternehmensberatung GmbH
010	Wessling, Johannes
011	Gemeinde Bad Laer
012	Stadt Dissen
013	Stadt Melle Bauhof
014	Stadt Musterhausen
015	Stadterreinigung Holtmeyer
016	Hubert Mitschke
017	Delkaskamp
018	Tischlerei Holtmann
019	Florian Schulte
020	Overmühle Recycling GmbH
021	Tischlerei
022	Willy Schulte
023	Reinhold Holtkamp
024	Knobeler
025	Kristen GmbH
026	Klaus Schlöwe GmbH
027	Bauunternehmen Ottens GmbH
028	Heilpädagogische Hilfe

Rechnungsarchiv

Rechnungs-Nr.	Rechnungsdatum	Rechnungsbrutto Euro	Anzahl Leistungssätze	Fall-Zeitraum A
550061	31.12.2004	1667,27	46	01.08
960197	11.02.2005	278,40	10	01.01
			8	01.02
			2	01.03
			16	01.03
			9	01.05
			8	01.06
			9	01.07
			9	01.08
			9	01.09
			8	01.10
			9	01.12
			9	01.01
			8	01.02
			10	01.03
			8	01.04
			1	01.04
			9	01.05

Jahresumsätze

akt. Jahresumsätze

Rechnungsbrutto akt. J.	0,00
Rechnungsbetrag akt. J.	0,00
Skontobetrag akt. Jahr	0,00

Vorjahresumsätze

Rechnungsbrutto Vorjahr	7130,02
Rechnungsbetrag Vorjahr	6720,64
Skontobetrag Vorjahr	0,00

offene Posten

noch offen	647,90
noch offen (bereits gem.)	0,00

Suche RECHARC

Kunde
 Suchname STADT MUSTER%
 Rechnungs-Nr. 213%
 Rechnungsdatum
 Artikel

Als Platzhalter können das „_“-Zeichen für ein und das „%“-Zeichen für beliebig viele Zeichen verwendet werden.

Abbrechen suchen neue Suche anpassen

AWI AWS Verwaltung - Athos(c)

Stammdaten Grunddaten Bearbeitung Dienstprogramme Ende

Partner Stoffstrom Sollwerte Auftragsverwaltung

Kunden / Auftraggeber

- Aufträge
 - Containerstandorte
 - Auftragspositionen
 - Behälter-Typen
 - Touren-Kalender
 - Akten
 - Übereinstimmungsuntersuchung
 - erfolgreiche Übereinstimmungen
 - Analyse-Sollwerte
 - erfolgreiche Proben

Kunde

Namenszeile 1 Stadt Musterhausen
 Namenszeile 2
 Strasse Am Gografenhof 4
 Postleitzahl 49186 Ort Musterhausen

Zahlungsbedingung 005
 Kunden Nr. Rechnung
 Debitoren-Nr. 1000014

Suchergebnis

Kunde

Nummer	Suchname
1000012	Stadt Dissen
1000013	Stadt Melle Bauh
1000014	Stadt Musterhausen
1000049	Stadt Georgsmari
1000128	Stadtwerke Osnab
1000296	Stadt Quakenbrück
1000389	Stadt Melle
1000540	Stadt Fürstenau
1000681	Stadt Osnabrück
1000704	Stadt Fürst Grün
1000785	Stadtwerke (GMBH)
1000968	Stadt Bramsche
1000980	Stadt Melle Buer
1001106	Stadt Melle Neue
1001240	Stadt Melle Gesm
1001241	Stadt Melle Olde
1001500	Stadthofe Prod
1001652	Stadt Georgsmari
1001655	Stadtw. OS Klöck

Aufträge

AuArt	AuNr	Kennung	Mandant	Status	BestDat	GültigBis	Stu
D	2100456	GEM SIEDLU	2000000	Auftrag	01.02.2006	...	G
D	2100478	SPERRMÜLL	2000000	Auftrag	01.03.2006	...	G
D	2100479	BAU-ABBRUCH	2000000	Auftrag	01.03.2006	...	G
C	2101596	RM AUF ABRUF	2000000	Auftrag	10.06.2011	...	Z

Auftrags-Akten

Archivdatum	EditDatum	Rubrik	Kategorie
...

Auftragsdaten

Übereinstimmungsuntersuchung

Art	Kennung	Anzahl	Typ	Bezeichnung	Artikel
B	10 auf Abrufl	1	RM...	Restabfall 1.100 l	

Kontrolluntersuchung

Gefälle

IdNr	Transponder	Typ	Bezeichnung
10000095		RM...	Restabfall 1.100 l

Auftragspositionen

AufPos	Artikel	Preisbezeichnung	Nr
1	RMC11	Restabfall 1.100 l	1
1	RMC11	Behältermerkte	1
2	RMC11	Restabfall 1.100 l	1
2	RMC11	Behältermerkte	1

Termine

Datum	Art/Status	Fahrauftrag	Uhrzeit	Start	Uhr
15.06.2011	Aufstellung	0702392	00:00	00:00	
21.06.2011	Leerung	0704475	00:00	00:00	
19.07.2011	Leerung	0716060	00:00	00:00	
30.08.2011	Leerung	0732212	00:00	00:00	

Allgemeine technische und funktionale Verbesserung

- Fachliches Aufräumen (Konsolidierung von Tabellen, Vereinheitlichung von Schlüsselfeldern).
- Zusammenlegung physisch gleicher Entsorgungseinrichtungen auf eine Einrichtung zur Bearbeitung. Differenzierung der unterschiedlichen Inhalte analog der Artikel-Preis-Struktur.
- Implementierung von Transaktionskontrollen für alle Dialoge.
- Verbesserung der Transaktionskontrollen bei allen Massenläufen (Fakturalauf, Fakturaausdruck und FIBU-Übergabe), jeweils mit integrierten Roll-back Funktionen.
- Optimierung der Storno-Vorgänge (autom. Fakturierung/Gutschrift/Storno-Rechnung).
- Verbesserung der Fakturafilterfunktionen, freie Definition von Variablen (analog den Filterfunktionen im ATHOS Berichtsgenerator enigma).
- Implementierung einer "Sofort-Faktura"-Möglichkeit für manuelle Rechnungen.
- Überarbeitung der Mietenberechnung (einfachere Bearbeitung).
- Möglichkeit zur Einbindung der qualifizierten elektronischen Signatur in die Rechnungserstellung für den anschließenden Versand per E-Mail.
- Möglichkeit der CTI-Integration (Anbindung von TK-Anlagen).
- Alle Dialogelemente unterliegen den Darstellungs- und Gestaltungsoptionen von MS Windows ("Themes").

Sicherheit:

- Überarbeitung der Benutzer- und Benutzergruppenberechtigungen. Abbildung der Benutzergruppenrechte auf die Benutzer.
- Unterstützung von Single Sign-On bei entsprechenden IT-Rahmenbedingungen.
- Erweiterung der Protokollierungsfunktionen. Darstellung sämtlicher Datenänderungen mit Zeitstempel und änderndem Benutzer innerhalb des Programmsystems (Zeitmaschine).
- Überarbeitung und Erweiterung des Fehlerloggings. Einfacher Zugriff auf die Loggings für die Systemadministratoren des Kunden.
- Alle Fehler werden nicht nur lokal protokolliert, sondern können auch automatisiert via FTP an ATHOS zur Auswertung und Behebung geschickt werden.

Für weitere Informationen zur neuen Version 4.0 von ATHOS Classic Line AWS wenden Sie sich bitte an:

**ATHOS Unternehmensberatung GmbH
Classic Line Produktmanagement**

**Herrn Uwe Raphael
eMail: uraphael@athos.com**